

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

101 (14.4.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 101. Erstes Blatt.

Freitag den 14. April

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 960. Die Zurückstellung der Reservisten, Landwehrmänner und Ersatzreservisten I. Classe im Falle einer Einberufung wegen häuslicher Verhältnisse betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Diejenigen Reservisten, Landwehrmänner und Ersatzreservisten I. Classe, welche für den Fall einer Einberufung in Rücksicht auf ihre häuslichen oder gewerblichen Verhältnisse einen Anspruch auf Zurückstellung im Sinne der §§. 13 Biff. 3, 15 Biff. 2 und 17 der Controlordnung (Beilage zum Gesetzes- und Verordnungsblatt 1875 S. 144) erwerben wollen, werden aufgefordert, ihre Gesuche sogleich beim Gemeinderathe ihres Wohnortes anzubringen. Die Gemeinderäthe haben die einkommenden Gesuche nach §. 18 genannter Controlordnung genau zu prüfen und sodann anher vorzulegen. Ueber die Gesuche wird in der Sitzung der Ersatz-Commission am

Donnerstag den 27. April d. J.

entschieden werden.

Die Gemeinderäthe werden beauftragt, Vorstehendes in ihren Gemeinden ordentlich zu verkünden und wie geschähen anher anzuzeigen.
Karlsruhe, den 12. April 1882.

Großh. Bezirksamt.
Eschborn.

Bekanntmachung.

Nr. 2726. Den Eisenbahngüterbestättereidienst betreffend.

3.3. Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die Kasten zur Anmeldung von Gütern vom 12. d. M. an nicht mehr wie bisher zwischen 12 und 1 Uhr Mittags, sondern Abends nach 6 Uhr werden entleert werden, und daß die Abholung der angemeldeten Güter vom 13. d. M. an jeweils im Laufe des der Anmeldung folgenden Tages — Sonn- und Feiertage ausgenommen — erfolgen wird.

Karlsruhe, den 11. April 1882.

Großh. Bahnamt.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß — mit Ausnahme des Neujahrstags, des Osters und Pfingstsonntags und der Geburtstage Seiner Majestät des deutschen Kaisers und Seiner Königlich hohen des Großherzogs — auch an Sonn- und den übrigen staatlich gebotenen Feiertagen, sowie am Charfreitag und Frohnleichnamstag auf dem diesseitigen Postbureau die Abfertigung von postpflichtigen Poststücken in der Zeit von 11—12 Uhr Vormittags stattfindet.

Karlsruhe, den 12. April 1882.

Großh. Hauptsteueramt.
Kromer.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß vom 18. bis 29. April und vom 2. bis 13. Mai d. J. Einquartierungen ohne Verpflegung stattfinden, und zwar vornehmlich:

vom 18. bis 29. April in den Bezirken:

Kaiserstraße gerade Seite von Haus Nr. 2—16, ungerade Seite von Haus Nr. 1—17 und Kaiserstraße gerade Seite von Haus Nr. 58—62 event. auch weiter;

vom 2. bis 13. Mai in den Bezirken:

Kaiserstraße gerade Seite von Haus Nr. 64—74, ungerade Seite von Haus Nr. 97—139, Steinstraße ungerade Seite von Haus Nr. 1—7, vielleicht auch weiter.

Karlsruhe, den 12. April 1882.

Der Stadtrat.
Schneijer.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Nr. 2083. Rekrutenaushebung pro 1882 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die Stellungspflichtigen der Stadt Karlsruhe findet — jeweils Vormittags halb acht Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ dahier statt.

Es werden gemustert:

I. am Freitag den 21. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe, und zwar:

a. diejenigen des Jahrgangs 1860 und

b. diejenigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist;

II. am Samstag den 22. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1861 vom Buchstaben A bis mit R;

III. am Montag den 24. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1861 vom Buchstaben S bis mit Z und des Jahrgangs 1862 vom Buchstaben A bis mit G;

IV. am Dienstag den 25. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1862 vom Buchstaben H bis mit R;

V. am Mittwoch den 26. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1862 vom Buchstaben S bis mit Z.

Die Loosung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrgangs findet am

Donnerstag den 27. April

statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Ersatz-Commission gelost wird.

Bei der Musterung hat jeder Pflichtige zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civilvorstehenden der Ersatz-Commission der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungs-Tagfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis einzureichen. Falls das Zeugnis von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthsranke, Blödsinnige, Krüppel u. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Bestellung überhaupt befreit werden. (Biffer 4 der Wehrrordnung.)

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßregeln zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstpflicht vom nächsten Rekruteneinstellungstermine zählt.

In beiden Fällen verurteilt übrigens der betreffende Pflichtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark bezw. drei Tage Haft (§. 30 des Reichsmilitärstrafgesetzes vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Oberersatz-Commission der Vortheile der Voosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder auf Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (§. 61 Biffer 3 und §. 65 Biffer 3 der Wehrrordnung.)

Die Pflichtigen aller früheren Jahrgänge haben ihre Stellungsscheine mitzubringen. Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung müssen bei Ausschlußvermeiden spätestens in der Musterungs-Tagfahrt eingereicht werden. (§. 62 Biffer 7 der Wehrrordnung.)

Karlsruhe, den 5. April 1882.

Stadtrat.
Spemann.

Baumann.

Institut Friedländer.

Schule, Fortbildungscursus, Selecta.

Das Sommersemester beginnt Dienstag den 18. April.

3.1.

Badischer Frauenverein.

3.2. In der Zeit vom Donnerstag den 13. d. M. bis einschließlich Sonntag den 16., jeweils Vormittags von 9-1 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr, wird eine Ausstellung der von den Schülerinnen unserer Zeichenschule gefertigten Arbeiten in der Aula des Lehrerseminars 1, Bischofstraße Nr. 10, stattfinden, zu deren Besuch wir hiermit freundlich einladen. Die neuen Kurse beginnen am 1. Mai. Anmeldungen hiezu wollen gerichtet werden an den

Vorstand der Abtheilung I.
Karlsruhe, den 12. April 1882.

Badischer Frauenverein.

3.3. Für die Stadt Karlsruhe findet die Verlebung der von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin gestifteten Ehrengaben für langjährige treue Pflichterfüllung weiblicher Dienstboten alljährlich bei Gelegenheit der vom Vereine zur Belohnung treuer Dienstboten veranstalteten Preisvertheilung statt. Um die Ehrengaben können sich solche weibliche Dienstboten bewerben, welche bei einer im Umfang des Großherzogthums und z. B. dahier sich aufhaltenden Dienstherrschaft in einer und derselben Familie ununterbrochen mindestens 25 Jahre in Ehren und Treue gedient haben; für 40- und 50jährige Dauer des Dienstverhältnisses sind besondere Abstrichungen des Ehrengabens bestimmt. Anmeldungen wollen halbjährlich und längstens bis zum 15. April bei dem unterzeichneten Vorstand (Gartenschloßchen, Herrenstraße Nr. 45) eingereicht werden.

In der Anmeldung sind deutlich anzugeben: Namen, Alter, Confession und Heimathsort des Dienstboten, ferner Namen und Stand der Dienstherrschaft. Nebst dem müssen die Eingaben versehen sein:

1. mit einem einlässlichen Zeugnisse der Dienstherrschaft über die Zeit des Dienstesintritts nach Jahr und Tag, die Art der Dienstleistung (wie: Kindswädchen, Köchin, Haushälterin und dergl.), über einen etwaigen Uebergang von der ursprünglichen Dienstherrschaft auf ein anderes Familienmitglied oder einen andern Vetter des betreffenden Anwesens mit näherer Angabe des Sachverhaltes, über eine etwa eingetretene Unterbrechung des Dienstverhältnisses, über den Lebenswandel des Dienstboten im Allgemeinen und dessen Verhalten der Dienstherrschaft gegenüber; dabei sind besonders hervorragende Leistungen oder empfehlende Eigenschaften anzugeben. Im Falle der Verwandtschaft des Dienstboten mit der Dienstherrschaft ist das Verwandtschaftsverhältnis genau zu bezeichnen.
2. Zeugnisse der geistlichen und weltlichen Ortsbehörden über Sittlichkeit und den Leumund der Vorgesetzten und Beurlaubung der Pflichtigkeit des Inhabers der in der Anmeldung beziehungsweise in dem Zeugnisse der Dienstherrschaft enthaltenen Angaben.

Karlsruhe, den 29. März 1882.

Der Vorstand.

Große Pflanzenversteigerung.

Freitag den 14. April l. J.

Am den folgenden Tag, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Stillingstraße Nr. 5 dahier im Garten aus dem Nachlass des verstorbenen Handelsgärtners Karl Wänning die vorhan-

a. in Kübeln:

15 Lorbeerbäume von 1 bis 1 1/2 Meter Stammhöhe und 70 bis 150 Centm. Kronendurchmesser Dracaena (australis indivisa nutans) von 1 bis 2 Meter Stammhöhe, Yucca, Erythronium, Eugenia, Granaten, Pittosporum, Camellien, Azaleen, Viburnum, Oleander, Myrthen und dergl.

b. in Töpfen:

Myrthen, Yucca, Erythronium, Pelargonien, Epheu, Fuchsen und verschiedene andere Topfpflanzen; ferner eine Partie Freilandpflanzen, worunter Thuja compacta, ferner circa 100 Stück Mistbeetenfenster und Böden, Einfassungs- und Felsensteine, 2 Felsentische, 1 steinerner Mistbeetenkasten, Composterde, 1 Wirtschwagen, 1 Stokkarren und verschiedene andere Gartengeräthe gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 6. April 1882.

F. Knab, Baifenrichter.

Versteigerung auf den Abbruch.

Am Freitag den 14. April l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

wird durch den Unterzeichneten vor dem Hause Kriegstraße 33 dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- a. Zum Abbruch: die an diesem Wohnhaus befindliche zweiflügelige Veranda, aus Eichenholz hergestellt und neu mit Zink geblecht, sehr gut erhalten;

Wohnungen zu vermieten

*22. Akademiestraße 71, dem gräflich-alas'schen Palais gegenüber, ist der 2. Stock mit 5 Zimmern und Alkov, Fremdenzimmer, Bad und Garten, alles der Neuzeit entsprechend, zum 23. Juli zu vermieten. Einzuhaben von 10 Mark monatlich.

*23. Belfortstraße 12 ist die Portierwohnung bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zugehör, im Falle des Todesfall des auswärtigen Miethers, auf April zu vermieten.

*24. Erbprinzenstraße 3 ist der dritte Stock bestehend in 4 geräumigen Zimmern, 1 Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*41. Hirschstraße 38 ist eine schöne Wohnwohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, nebst allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst auf dem Bücherey-Mittag von 2 bis 4 Uhr.

*Kaiserstraße 121 ist im 4. Stock auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Nebst Antheil am Trockenstreich zu vermieten.

*22. Karl-Friedrichstraße 22 ist eine Wohnung im vierten Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung, zum 23. April zu vermieten. Näheres Auktions-Laden daselbst.

*Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten von 6 Zimmern, 2 Dachkammern und Keller und ist auf den 23. Juli zu beziehen. Einzuhaben täglich von 1 bis 4 Nachmittags. Näheres unten rechts.

*Luisenstraße 7, zunächst dem Sollenwäldchen, ist auf 23. Juli eine freundliche Wohnung in 2 bis 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellern, Küche u. f. w., zu vermieten. Die Wohnung hat freie Aussicht auf die Vis-à-vis. Näheres Kriegstraße 65a, parterre.

*21. Luisenstraße 18 ist auf den 23. Juli eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Zugehör zu vermieten.

*Martenstraße 25 ist eine freundliche Wohnwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 23. Juli an ruhige Leute billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst, Nachmittags von 2-3 Uhr.

*23. Ruppurrerstraße 36 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammer, Küche und Trockenstreich, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre. Ebenfalls ist ein Mansardenzimmer nebst Küche an eine einzelne Person zu vermieten.

*Schloßplatz 17 ist im untern Stock auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkammer, Holzplatz, Keller nebst Antheil an Waschküche zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst, Nachmittags von 2-3 Uhr.

*22. Schönenstraße 24 ist der 3. Stock bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, Glasabschluss, Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf 23. Juli zu vermieten.

*21. Sophienstraße 32 ist ein schönes Mansardenzimmer nebst Küche, Kammer und Keller an ein einzelnes Frauenzimmer auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*Stepanienstraße 67 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Wiesenstraße 2, parterre.

b. 4 Stück 1,80 m hohe und 1 m breite (Sichtweite) Fensterumrahmungen mit Verdachungen
a. 2 Stück Doppelfensterumrahmungen mit Verdachungen und Consolen.
Mit diesen Fensterumrahmungen, welche aus weißem Sandstein und profiliert sind, werden die
baju gehörigen eichenen Fenster zugleich ausgeboten.
Die Bedingungen über den Abbruch zc. können inzwischen bei mir erfragt werden.
Karlsruhe, den 6. April 1882.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

3.3.

Wohnungen zu vermieten.

* Waldhornstraße 12 sind im obern Stock
2 Zimmer nebst Holzplatz sogleich oder auf den
23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Glas-
abschluss. Näheres im untern Stock.
* Waldstraße 3 ist auf 23. Juli eine Woh-
nung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche
und Zugehör, zu vermieten. Näheres im Laden.
* Werderstraße 21 ist eine schöne Wohn-
ung von 4 oder 5 Zimmern, Küche, Glasabschluss,
Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Ent-
wässerung, Waschlüche, Trockenpelzer auf 23. April
oder später zu sehr billigem Preis zu vermieten.
Näheres daselbst, parterre.

* Westendstraße 33 ist wegen Wegzug
auf 23. April oder später der untere Stock, bestes-
hend in 5 geräumigen Zimmern, Veranda, Bades-
zimmer, Küche, Speisekammer, Magd- und Waschk-
ammer nebst Vorgarten, zu vermieten. Auf Ver-
langen auch Stall für 4 Pferde, Remise und
Dienzimmer. Einzusehen von 2 Uhr an.
* 22. Wilhelmstraße 34 sind auf 23. April
zwei für sich abgeschlossene Wohnungen, bestehend
in je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden,
zu vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit
entsprechend und ganz neu hergerichtet. Näheres
im Laden.

* 22. Bräunerstraße 3 ist eine schöne Par-
terrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov,
Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekam-
mer, auf 23. April zu vermieten. Näheres eine
Treppe hoch daselbst.

* Verlängerte Karlstraße 16 ist wegen Wegzug
im 2. Stock eine schöne, luftige Wohnung mit Balkon,
bestehend aus 5 Zimmern, jedes mit besonderem
Eingang, Küche, Keller und 2 Kammern, auf 23.
Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

* Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluss,
bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung,
2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an Waschlüche und
Trockenplatz, ist sogleich zu vermieten. Näheres
Hirschstraße 35, parterre.

* 22. Eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus
3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Speicher,
ist auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist
mit Glasabschluss versehen. Zu erfragen Luisen-
straße 46, parterre.

* 64. Eine elegant ausgestattete Herrschafts-
wohnung von 7 Zimmern, mit Gas-, Wasser-
leitung, Bodenvorrichtung und 3 Mansarden, ist auf
23. April oder später zu vermieten: neue
Akademiestraße 40 (Bel-Étage).

* Eine freundliche Wohnung von 4 großen
Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Man-
sarden und Keller ist auf den 23. April zu
vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im
Laden.

* Eine freundliche Parterrewohnung, bestehend
aus 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung,
Keller und Speicher, ist auf den 23. April oder
23. Juli zu vermieten. Näheres Strükel 10 im
2. Stock.

* 31. Deutscher Hof. — Zwei bessere Woh-
nungen von 7-8 und 7-9 Zimmern mit oder
ohne Stallung sind auf den 23. Juli und zwei
aneinanderstoßende Läden nebst Wohnung auf den
23. April zu vermieten durch **W. Outekauf**,
Akademiestraße 40.

* Eine hübsche, für sich abgeschlossene Wohnung
von 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung,
Keller, Holzstall, Mansarde und Zugehör ist auf
den 23. April zu vermieten: Schützenstraße 39 im
2. Stock.

Läden mit Wohnung zu vermieten.
* Ein geräumiger Laden mit Wohnung ist
auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres
bei **Wilhelm Schleich**, Kaiserstraße 121.

Läden mit Wohnung zu vermieten.
* 22. In nächster Nähe des Friedriehsplatzes ist
ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung auf
den 23. Juli zu vermieten. Wo? sagt das Kon-
tor des Tagblattes.

Wohnung auf 23. Juli.
* Karlstraße 6 ist der Entresol, bestehend
in 6 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Gas- und
Wasserleitung, zu vermieten. Näheres beim Ei-
senhändler, Belerthelmer Allee 2 im 2. Stock.

Werkstätte zu vermieten.

* 32. Auf sofort oder 23. April ist eine belle
Werkstätte mit Wohnung von 2 oder 1 Zimmer
und Küche billig zu vermieten. Näheres Schügen-
straße 30 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine Familie ohne Dienstmädchen sucht
auf 23. Juli in einem reinlichen Hause eine Woh-
nung von 3-4 oder auch 5 Zimmern, Küche mit
Wasserleitung und sonstigem Zugehör, in Mitte
der Stadt, womöglich in der Nähe des Schloß-
platzes. Gest. Offerten mit Angabe der Räumlich-
keiten und des Preises beliebe man Amalienstr. 15
im 2. Stock abzugeben.

* Man sucht für eine kinderlose Familie eine Woh-
nung von 3-4 Zimmern nebst Kogebör zu mie-
then. Preis umgehör 500 Mark jährlich. Offerten
sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre **K. M.**
abzugeben.

* 22. Ein Laden mit Wohnung
oder eine Parterrewohnung, wo eine Auslage an-
gebracht werden könnte, wird für ein Spezereig-
eschäft auf 23. Juli zu mieten gesucht. Auch würde
man ein schon bestehendes Geschäft übernehmen.
Zu erfragen Stephanenstraße 21 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 44 ist eine schöne, möblierte
Wohnung (Wohn- und Schlafzimmer), sehr ge-
eignet für einen Herrn Offizier oder Beamten
(auf Wunsch kann noch ein weiteres Zimmer ab-
gegeben werden), sofort zu vermieten. Zu er-
fragen beim Hauseigenen im 3. Stock.

* 33. Ein geräumiges, möbliertes Zimmer, mit
zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist sogleich
oder später billig zu vermieten: Schloßplatz 6
im 3. Stock links.

* 22. Ein möbliertes Zimmer sind sogleich zu
vermieten: Kaiserstraße 91.

* 32. Kaiserstraße 144 ist im 2. Stock ein schön
möbliertes Balkonzimmer an einen soliden Herrn
auf den 1. Mai zu vermieten.

* 22. Ein möbliertes, sehr freundliches Zimmer
in belebtester Gegend der Kaiserstraße ist an einen
soliden Herrn per sofort oder später zu vermieten.
Näheres Kaiserstraße 159 im 2. Stock.

* 22. Zwei unmöblierte Mansardenzimmer
in schönster Lage der Kaiserstraße sind an eine oder
zwei anständige Personen sofort oder später billig
zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 159 im 2. Stock.

* 32. Marienstraße 2, rechts, ist im 3. Stock ein
hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zim-
mer sofort billig zu vermieten.

* 32. Schützenstraße 66 ist ein gut möbliertes
Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße
gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* 32. Ein einfach möbliertes Zimmer ist an ein
anständiges Frauenzimmer zu vermieten. Eben-
daselbst ist eine unmöblierte Mansarde zu vermie-
then. Nähere Auskunft wird erteilt Karlstraße 17,
parterre.

* 32. Karl-Friedrichstraße 80, 2 Treppen hoch
ist ein Salon mit Schlafzimmer und ein kleineres
gut möbliertes Zimmer per Monat zu 12 M. so-
gleich zu vermieten.

* 32. Bahnhofstraße 10 sind 3 bis 4 gut mö-
blierte, freundliche Zimmer zusammenhängend oder
einzeln mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer im 2. Stock,
nach der Straße gehend, ist auf 1. Mai zu ver-
mieten. Näheres Erbprinzenstraße 33, 3. Stock.

* Zimmer, ein gut möbliertes, großes, ist Kro-
nenstraße 60 im 3. Stock mit einem oder zwei
Betten billig zu vermieten.

* 21. Lammstraße 7, 2 Treppen hoch (Ecke
der Kaisers- und Lammstraße), ist ein gut möbliertes,
zweifenstriges Zimmer, nach der Kaiserstraße gehend,
an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

* 21. Strükel 8 ist ein freundliches, möbliertes
Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 1. Mai
zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, zwei
Treppen hoch.

* 32. Ein schöner Salon nebst Schlafzimmer ist
zu vermieten: Kaiserstraße 213.

Zimmer-Gesuche.

* 32. Ein lediger Herr sucht zwei gut möblierte
Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu mieten.
Offerten mit Preisangabe sind unter H. 9 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

* 32. Zwei unmöblierte Zimmer werden von
einem ledigen Herrn zu mieten gesucht. Gest.
Offerten mit Preisangabe sind unter W. 28 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut waschen
und kochen kann, wird per sofort gesucht: Kaiser-
straße 153 im 3. Stock.

* 21. Auf 15. Mai wird eine perfekte Herrschafts-
köchin gesucht. Sollen sich aber nur solche melden,
welche gute Zeugnisse haben. Zu erfragen im
Kontor des Tagblattes.

6000 Mark

sind gegen gerichtliche Versicherung ganz oder theil-
weise auszuleihen. Adressen sind unter J. S. 100
im Kontor des Tagblattes niederzulegen. * 22.

Kapital-Gesuch.

* 3000 Mark werden auf geeignete Sicherheit
aufzunehmen gesucht. Adressen unter H. 25 im
Kontor des Tagblattes abzugeben.

Theilhaber gesucht.

* 22. Für ein in Pforzheim zu errichtendes Fabrik-
Geschäft mit keiner Konkurrenz und bedeutendem
Absatz (jede Familie muß den Artikel führen)
wird ein mitthätiger oder stiller Theilhaber gesucht
und wäre die einmalige Einlage 800-1000 Mark.
20% reiner Verdienst wird zugesichert und für den
Erfolg garantiert. Offerten unter Chiffre **Ch. Nr. 12**
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige Kellnerin

wird gesucht: Kaiserstraße 33.

* 22. Eine tüchtige Büglerin
wird gesucht: Schützenstraße 57 im 2. Stock.

* 22. Lehrling,
ein kräftiger, welcher Lust hat, das Blechnetz- und
Installations-Geschäft zu erlernen, kann sofort
oder später in die Lehre treten bei
A. Schlachter, Durlacherstraße 49.

Lehrlings-Gesuch.

* 22. Zum baldigen Eintritt wird für eine fleißige
Material- und Farbwaren-Handlung ein mit den
nötigen Vorkenntnissen versehener junger Mann
aus guter Familie gesucht. Dehfallige briefliche
Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes unter
Nr. 500.

Lehrlings-Gesuch.

* 21. Ein wobl erzogener junger Mann aus
guter Familie findet sofort Lehrstelle bei
Ad. Sexauer.

Als Lehrling

wird ein 14jähriger, wobl erzogener junger Mann
mit geläufiger Handschrift für ein feineres Details-
geschäft gesucht. Offerten sind unter H. F. J. im
Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrmädchen-Gesuch.

* 32. Ein Mädchen aus besserer Familie kann so-
gleich das Buchmachen erlernen. Näheres Kaiser-
straße 122, parterre.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die
Schlosserei zu erlernen, kann unter günstigen Be-
dingungen in die Lehre treten bei **W. Schindler**,
Waldstraße 22.

**Das Stellenvermittlungsbüreau
des Frauenvereins**

bringt sich den geehrten Herrschaften in empfehlende
Erinnerung.

Stellen-Gesuche.

* Ein junges Mädchen, welches das Weibnähen,
Kleidermachen sowie Buchmachen erlernt hat, sucht
unter bescheidenen Ansprüchen passende Stellung.
Da dasselbe die 8. Klasse der hiesigen höheren
Töchter Schule absolvierte und gute Zeugnisse besitzt,
wäre es auch als Ladnerin zc. geeignet. Gest.
Offerten beliebe man unter T. T. im Kontor des
Tagblattes abzugeben.

*3.3. Gegen billiges Honorar übernimmt ein gewandter Kaufmann die Führung der Geschäftsbücher für Gewerbetreibende und werden gest. Aufträge Werberstraße 10 im Seitenbau im 2. Stock entgegen genommen.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.2. Ein junger Mann, welcher 5 Jahre in einer Buchhandlung mit dem Ausdrucken von Zeitschriften und Einlassiren von Geldern thätig war und sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht von Morgens 10 Uhr oder für den Nachmittag ähnliche Beschäftigung in einer Buchhandlung, Buchdruckerel oder als Bader oder Diener in einem Bankgeschäft. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stridarbeiten werden auf der Maschine schön und billig ausgeführt: Werberstraße 10 im Seitenbau im 2. Stock. *3.3.

Verloren.

2.2. Verloren wurde am Ostermontag vom Theater zur Ettlingerstraße 21 ein silbernes, oxydirtes Armband. Abzugeben im Kontor des Tagblattes.

* Am Gründonnerstag wurde von der Lammstraße bis zum Marktplatz ein schwarzes Robaier Tuch verloren. Um gefällige Rückgabe wird gebeten: große Spitalstraße 7 im 2. Stock.

* Von der Brauerei Fels (Blumenstraße) bis zum Café Lohengrin wurde am Palmsonntag eine Taschenuadel, bestehend in einem elfenbeinernen Ritzel, verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Hirschstraße 70, parterre.

* Am Montag Nachmittag wurde ein Hanfser Patent verloren. Der rechtliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Durlacherstraße 79 abzugeben.

Haus zu verkaufen.

In vorzüglicher Geschäftslage der Kaiserstraße ist ein solid gebautes, geräumiges Haus unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres auf verlässliche Anfragen von Kaufleuten haben unter S. P. M. 40 im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

*2.2. Ein feines, dreistöckiges Privathaus mit Einfahrt, Hof und kleinem Garten, inmitten des westlichen Stadttheils, ist preiswürdig zu haben. Direkte Adressen sub M. B. 33 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spezerei-Geschäft.

2.2. Ein schon lange Jahre mit gutem Erfolg betriebenes Spezereigeschäft in der Kaiserstraße habe ich im Auftrag zu verkaufen event. wird auch nur der Laden mit Comptoir und 2 Magazine vermiehet durch B. Kosmann, Ludwigplatz 61.

Für Metzger und Wurstler.

2.2. In einer Garnisonstadt Badens habe ich ein dreistöckiges Haus mit Hintergebäude, in welchem eine Wurstlerei schon ca. 20 Jahre mit bestem Erfolg betrieben wird und mit aller Einrichtung, z. B. Eiskeller, Stallung, Kleinschlächtere, laufendem Wasser etc., versehen ist, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. B. Kosmann, Geschäfts-Agent, Ludwigplatz 61.

Zu verkaufen:

ein elegantes, bereits neues Break, als Doccas sowie als Schlitten eingerichtet; ein silberplattirtes Einspanner-Chaisen-Geschirr; ein neuer Pritschenwagen von 40-50 Ctr. Tragkraft, mit Federn und Mechanik zum Ein- und Ausspannen; Fabren gerichtet; ein Einspanner-Wagengeschirr, bereits neu; ein großer Kasten, bereits neu. Sämmtliche Gegenstände sind durchaus solid und werden wegen Aufgabe des Fuhrwerks abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

3.2. Eine braune (fast neue) Plüschgarnitur, bestehend in Sopha, 2 Fauteuils und 6 Sesseln, ist billig zu verkaufen: Adlerstr. 15 im 3. Stock rechts.

2.2. Ein Klavier, gut erhalten, für Anfänger geeignet, eine Schifffortiere, ein Bett, ein Waschbecken u. s. w. sind zu verkaufen: Westendstraße 26 im 2. Stock.

* Zu verkaufen: 2 schöne französische Bettstellen mit Kissen und Polstern, 1 nußbaumener polirtes Herrenschreibtisch, 1 schöne Schifffortiere mit Belüftungseinrichtung, 1 Waschkommode mit Marworaufsatz, 1 hübsche Wellerkommode mit 4 Schubladen, 1 Silberschrankchen mit Glashüren, 1 Opaltisch, 1 Kanapee mit Jutebezug billigst: Durlacherstr. 97.

* Ein zweiräderiger Stoflkarren ist billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 113 im Erdlaben.

* Eine Schifffortiere, ein einbürtiger Kasten sowie ein Nachtschiff sind wegen Wegzug zu verkaufen. Näheres zu erfragen Werberstraße 18 im 3. Stock des Seitenbaues.

* Reines Hänsfett und ein Schlafkanapee mit Rohbaar ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Bähringerstraße 76, 2 Stiegen hoch.

Gebrauchte Schreibtische, neue Bettstellen mit hohen Hauptern, Kommoden, Ovale, Näh-, Nacht-, Wasch- und Küchenschränke sowie Küchenschränke sind wegen Mangel an Platz billig abzugeben: Karlstraße 20 im 1. Stock. *4.2.

Hauskauf-Gesuch.

3.2. Ein kleineres Geschäftshaus wird gegen größere Anzahlung im westlichen Stadttheil zu kaufen gesucht. (Einfahrt und Hofraum erwünscht, aber nicht gerade erforderlich. Offerten beiderseitig unter Nr. 2 das Kontor des Tagblattes.

Haus-Kaufgesuch.

* Ein 3-4stöckiges Wohnhaus, wo möglich im westlichen Stadttheil, wird zu kaufen gesucht. Verschlossene Offerten unter K. 77 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Unterhändler nicht erwünscht.

Spezerei-Geschäft.

* Ein gangbares Spezereigeschäft oder auch ein Haus, worin ein solches schon besteht, wird auf Juli zu kaufen oder zu mietben gesucht. Anträge werden unter Chiffre E. S. im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

Zur gefälligen Beachtung!

Ankauf

von Gold, Silber, Bettuna, Herrenkleidern, altem Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Ant, Blei, sowie alten Alten, Geschäftsbüchern und Briefen zum Einstampfen; Makulatur wird stets angekauft und zu hohen Preisen bezahlt; auf Verlangen werden obgenannte Gegenstände im Hause des Eigentümers abgeholt. 2.2.

Gef. Handelsmann,

Adlerstraße 4 parterre, gegen den Schloßplatz. Zugleich bringe ich meinen Verkauf von neuen und gebrauchten Betten, wobei monatliche Abzahlungen statifindend können, in empfehlende Erinnerung. D. D.

Theaterplatz

in einer Loge 1. Kanapee, ungerade Tour, ist bis zu den Ferien zu verleben. Näheres bei Herrn Logenbesitzer Lieber im Theatermagazinshaus.

Wohnungs-Veränderung.

*2.2. Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung Waldstraße 79 verlassen habe und Kaiserstraße 124 eingezogen bin. Zugleich danke ich für das mir seither geschenkte Vertrauen und werde bestrebt sein, dasselbe auch fernerhin zu bewahren. Hochachtungsvoll

A. Farrenkopf,

Schuhmacher.

Moka-Essenz

die Flasche 30 Pfennig empfiehlt N. Wolfmüller, Ecke der Ruppurrer- u. Werberstraße.

Rechtes

Mineralwasser,

Emser Krähchen, Selters etc. empfiehlt in frischer Füllung die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Rechte Markgräfler-Weine,
reine Naturweine
von Wihl. Blankenhorn sen., Mühlheim.
1878er, 1876er, 1868er, 1834er
Markgräfler
und
1876er Muscateller,
ferner garantiert reine
Bordeaux-Weine
per Flasche 60 Pf., N. 1 und N. 1.50
empfiehlt **C. Hetzel,**
Kaiserstraße 124.

Trauben-Brustsyrup
mit Fenchelhonig,
bestes und billigstes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flacons à 50 Pfg., 1 und 1 1/2 Mark.
Rich. Hirsch,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Frische Sendung Obstfrant (Gelee)
empfiehlt billig **C. Hetzel,**
Kaiserstraße 124.

Rechte Mineralwasser.
Selterswasser, Emser Krähchen, Osener, Friedrichshaller und Selterscher Bitterwasser, Rißinger Kaloch, Bilsner Wasser, Rippoldauer Natron, Taraspener Lucius-Quelle, 3 Karlsbader Quellen, Marienbader Kreuzbrunnen, Wilsbacher und Langenbrücker Schwefelwasser, Vichy grande grille und Celestins, 2 Wildunger Quellen;
ferner:
Seltersches Stahlwasser und Lithionwasser zu Fabrikpreisen stets vorräthig in der
Hirsch-Apothek.

Engl. Speckbündlinge
zum Braten und Nobessen empfiehlt
N. Wolfmüller,
Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße.

Frische Sibizeier
empfiehlt **C. G. Fren,**
Spitalstraße 45.

Mainzer Handkäse,
frische Eier en gros et en détail,
was hiermit empfehlend angeht
S. Basler,
Durlacherstraße 3.

Sehr schöne
ital. Zwiebeln
per Pfund 10 Pf. empfiehlt
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

Saug'iges
Gesundheits-Bier-Malzertract,
 Kranken und Genesenden ärztlich
 empfohlen, stets in frischer Füllung
 vorräthig bei
Friedrich Mairisch,
 Großherzogl. Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57.

Badesalz,
 diverse Sorten,
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Stassfurter Badesalz
 zu Soolbädern
 empfiehlt die Hofapotheke von
K. Sachs,
 Kaiserstraße 80.

Fussbodenglanzack
 empfiehlt in bekannter Qualität die Ma-
 terialwaarenhandlung
Karl Roth,
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Mein
Leinen-, Wäsche-
 und
Ausstattungs-Geschäft
 befindet sich jetzt **nur**
189 Kaiserstrasse 189.
Heinrich Cramer.

Modes.
 Mein reichhaltiges Lager in Modellsüßen er-
 laube ich mir in empfehlende Erinnerung zu
 bringen.
E. Pearce,
 Karlstraße 17.

Billige und gediegene Tuche
 und **Buckskin!**
 — Wer darauf sieht, sich billig und gut zu klei-
 den, kaufe seinen Frühjahrsbedarf bei **Gebrüder**
Dold, Tuchfabrik in Willingen i/Baden. Die-
 selben liefern:
 1) Sommer- und Mittel-Buckskin von
 M. 5.— per Meter an.
 2) Graue und melirte Tuche, ausgezeichnet
 für Arbeitkleider, von M. 6.— per Meter an.
 3) Schwarze Tuche für Festkleider von M. 6.—
 per Meter an.
 4) Damentuche für Frauenkleider und Regen-
 mäntel von M. 4.— per Meter an.
 Muster werden auf Verlangen franco zugesandt.
 Es wird nur tabellose musterconforme Waare
 geliefert. Nichtconventrendes wird willig zurück-
 genommen.

Geschäftsbücher
 von vorzüglicher Qualität mit besten
 Papieren, sauberen Liniaturen, soliden
 Einbänden und mit **Drahtheftung**
 empfiehlt bei reichhaltigem Lager zu
 Fabrikpreisen
Louis Wilhelm,
 Kaisersrasse 112.

Subscription auf 4,500,000 Mark
4% Preussische Boden-Credit-Pfandbriefe.
 Subscriptionspreis: 97%
 Die Zeichnung erfolgt nach den veröffentlichten Bedingungen am 13. und
 14. d. M. in Berlin bei der **Preuss. Bodencreditbank** und der
Deutschen Bank,
 in **Karlsruhe** bei den Herren **Straus & Co.**

Geschäfts-Empfehlung.
 Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung von Bauarbeiten, Gas-, Wasser-
 und Bade-Einrichtungen sowie aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten.
 Reparaturen jeder Art werden pünktlichst und rasch ausgeführt und sichere
 bei solider Ausführung billige Preise zu.
Ferdinand Fahrbach,
 Blechner und Installateur,
 Akademiestraße 30.

Spott- **Schweizer Gardinen** **Spott-**
billig. **billig.**
 (große und kleine) mit Guipure-Borduren in den neuesten und geschmack-
 vollsten Dessins sowie eine große Partie weiße und farbige Bettdecken, Tisch-
 decken, gewobene Frauen- und Kinder-Unterröcke, Kinderjäckchen etc. sind wieder
 in bekannt guten Qualitäten bei mir eingetroffen und werden dieselben unter
Fabrikpreisen abgegeben.
S. Hirschmann,
 29 Zähringerstraße 29.

Grosser Ausverkauf!
 Wegen vollständiger Aufgabe meines **Band- und Modewaaren-**
Geschäftes verkaufe ich von heute an sämtliche Artikel weit unter den
 Fabrikpreisen. Um das große Lager rasch zu räumen, bewillige ich bei grö-
 ßeren Einkäufen noch Extra-Rabatt. Das Lager enthält folgende Artikel:
 große Auswahl der neuesten Strohhüte, Sammete, schwarz und
 farbig, Seidenstoffe, Atlase, Bänder in jeder Art, Tüll-Spitzen,
 schwarz, weiß und crème, Besatzartikel, Schleier, Gaze, Federn
 und Blumen, Mützen u. s. w.
 Der Laden ist zu vermieten.
H. Landauer,
 Kaiserstraße 183.

Karlsruhe.
Samstag den 15. April 1882.
Im großen Saal des Museums
Concert
 des erblindeten Violinisten **Karl Nast,**
 Mitglied des Großh. Hoforchesters.
 Unter gütiger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerin **Fräulein Belce,** der Herren
 Hofkapellmeister **Mottl** und Pianisten **Neuß.**
Programm.
 E. Svob. Ahtes Violinconcert. (Gesangscene). (Herr K. Nast).
 A. Jensen. Drei Lieder. (Fräulein Belce).
 Vulli. 1659. Gavotte für Violine und Klavier. Bearbeitet von Ad. Hermann. } (Herr K. Nast).
 W. Hauser. Wegensted.
 Mendelssohn. Capriccio. } (Herr Neuß). 21.
 Chopin. Nocturne.
 Rubinstein. Galopp.
 F. Leonard. Grande Fantaisie militaire. Für Violine. (Herr K. Nast).
Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 9 Uhr.
Preise der Plätze:
 Nummerirter Platz 3 M. Saal 2 M. Gallerie 1 M.
 Billete sind zu haben in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Schuster, Raffert**
 und **Frey,** sowie Abends an der Kasse.

C. A. Marquier, E. Wernlein's Nachf., Kaiserstrasse 122.

Specialität: Feine garnirte Damenhüte, Pariser Modelle, Blumen, Federn, Bänder, Stoffe, Blondes, Rüschen.

7.1.

Ausverkauf von Resten.

Vor Schluß des Ausverkaufs kommen die bis jetzt angesammelten Reste
**Donnerstag den 13., Freitag den 14.
und Samstag den 15. d. M.**

zu ganz außergewöhnlich billigen, größtentheils unter der Hälfte des wirklichen realen Werthes festgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

Reste schwarzer und farbiger, ganz wollener Cachemires (einzelne Roben).

Reste einfarbiger und gemusterter Frühjahr- und Sommerstoffe (einzelne Roben).

Reste schwarzer und farbiger Seide.

Reste von Mantelstoffen.

Reste von Besatzstoffen, Futterstoffen u. s. w.

Ferd. Herschel,

vormalig **G. S. Denison,**
191 Kaiserstraße 191.

6.3. Bei Beginn der Saison erlaube ich mir, meine

Eis-Handlung

unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Louis Benzinger.

Zum Abschlusse

Feuer-Versicherungen

für den
Deutschen Phönix
empfiehlt sich **Friedrich Maisch,**
Hauptagent,
Ludwigsplatz Nr. 57.

Café zum Badischen Hof,

Schloßplatz 10,

empfiehlt seine geräumigen Lokalitäten, 3 gute Billards, einen feinen Stoff v. Selbened'sches Exportbier, reine Weine, gute Speisen, einen guten Kaffee zu jeder Tageszeit. Auch finden noch mehrere Herren einen vorzüglichen Mittagstisch (Abonnement) billigt.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

2.1. Die Anstalt versichert **Fabrnisse, Erntevorräthe, Waaren, Gebäudefünftel** zu billigsten Prämien gegen Feuerschaden und Blitzschlag.

Nähere Auskunft ertheilen gerne die Agenten der

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt in Karlsruhe:

Aug. Birnbacher, Spitalstraße 39,

Karl Malzacher, Lammstraße 5,

Ferd. Bausback, Amalienstraße 53.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.